

Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e.V.

Der Hessenpark bei Neu-Anspach bietet zu jeder Jahreszeit schöne Spaziergänge zwischen den hessischen Bauernhäusern, den Einblick in alte Handwerke und ständig wechselnde Ausstellungen an. So wird im August die Wanderausstellung zum Licher Fotopreis 2008 „Mensch und Natur“ zu sehen sein.

Zu einem Tagesausflug am 22.08.09 in den

Hessenpark

laden wir unsere Mitglieder und Freunde recht herzlich ein.

Abfahrt: 9:00Uhr Kirmesplatz

9:10Uhr Altenwohnanlage, Frankfurterstraße

Nach einer Kaffeepause im Weital werden wir gegen

18:00Uhr

wieder in Weilburg sein.

Unkostenbeitrag für die Fahrt € 10,00 / Nichtmitglieder € 15,00
Damit wir planen können erbitten wir Ihre Anmeldung bis **10.08.09**
an Heike Kurzius-Schick Tel.:06471-2670 oder ein anderes Mitglied
des Vorstands.

Das ehemalige Jagdschloss Windhof wird in diesem Jahr von uns zum Tag des offenen Denkmals vorgestellt.

Uwe Hölzgen
möchte uns mit seinem Vortrag

Der Windhof
eine Hof-, Schul- und Schlossgeschichte.

am Donnerstag, 3. September
19:30 Uhr
im Bergbau- und Stadtmuseum

auf diesen Tag einstimmen

Eintritt frei!

Einladung

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht am **13. September** bundesweit unter dem Motto:

Historische Orte des Genusses

Wir stellen das Jagdschloss **Windhof** mit dem **Irrgarten** vor.

Sie können das Hauptgebäude mit den Seekatz Gemälden besichtigen, im Windhofswäldchen die Spuren des Irrgartens suchen und eine Ausstellung über die wechselvolle Geschichte des Windhofs im Haupthaus ansehen .

Um 15.00 Uhr gibt der Weilburger Blockflötenspielkreis ein Konzert in Barockkostümen.

Beginn 11:00 Uhr Ende 17:00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgt die Technikerschule.

Wir würden uns freuen, wenn einige Mitglieder uns an diesem Tag unterstützen.

Eine ungewöhnliche Frau

Das abenteuerliche Leben der Marianne der Niederlande stand im Mittelpunkt eines Vortrags von Herrn Dr. Hartmut Heinemann, tätig am Hauptstaatsarchiv in Wiesbaden. In seinem anschaulichen Vortrag schilderte er das Leben dieser ungewöhnlichen Frau.

1810 als Tochter des niederländischen Königs geboren wurde sie 1830 mit dem preußischen Prinzen Albrecht verheiratet. 1845 trennte sie sich von ihrem Gemahl, weil er sie wieder einmal betrogen hatte. 1849 wurde die Ehe wegen Mariannes Verhältnis mit ihrem Kutscher und Privatsekretär van Rossum, von dem sie ein Kind erwartete, geschieden. Die Ächtung des Hochadels in Berlin und Den Haag auf sich nehmend, lebte sie fortan mit van Rossum zusammen. Mit ihm ging sie zunächst einige Jahre auf Reisen.

Danach lebte sie einige Jahre in Rom, wo sie viele antike Statuen und andere Kunstschatze kaufte. Aus ihren Besitztümern in Schlesien erwirtschaftete sie viel Geld, das sie für Schlösser, wohltätige Stiftungen und ihre Kunstsammlung ausgab. Für letztere ließ sie an Schloss Reinhartshausen ein Museum anbauen, einen der ersten Museumsbauten des 19. Jhdts. Dort lebte sie auch bis zu ihrem Tode. Sie wurde, wie auch van Rossum auf dem Friedhof in Erbach begraben. Marianne war eine selbstbewusste Frau die sich über die Moralvorstellungen ihrer Zeit hinwegsetzte wobei ihr wohl auch ihre finanzielle Unabhängigkeit half.

Dr. Heinemann hat mit viel Akribie die Einzelheiten aus dem Leben dieser ungewöhnlichen Frau zusammengetragen. Bis heute gibt es keine umfassende Literatur über Marianne, was sich wohl aus der Tatsache erklären lässt, dass sie vom preußischen und niederländischen Hof ausgeschlossen war.

Weilburger Blätter: Hrsg. von der Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e.V.

Verantwortlich für den Inhalt: Heike Kurzius-Schick

Für Form und Inhalt der signierten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vorstands!

Postadresse: Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e.V., Postfach 1134, 35771 Weilburg

Email: vorstand@buengerinitiative-alt-weilburg.de

Homepage: www.buengerinitiative-alt-weilburg.de

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Weilburg: BLZ 511 519 19 Kt. Nr. 100 000 124

Volksbank Wetzlar-Weilburg: BLZ 515 602 31 Kt. Nr. 410 929 5